



Universität Heidelberg • Postfach 10 57 60 • 69047 Heidelberg

Rundschreiben-Nr.: ...6/10.....
Verteiler: 01, 03M, 04, 07

Az.: (Bitte bei Antwortangeben)
5270

Abteilung/ Sachbearbeiter
5.2 / Frau Mifka
E-Mail: mifka@zuv.uni-heidelberg.de

Telefon-Durchwahl
(06221) 54-3149

Datum
19. April 2010

Neueinstellungen und Weiterbeschäftigungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Rundschreiben Nr. 01/2010 haben wir darauf hingewiesen, dass Anträge auf Neueinstellungen inkl. aller notwendigen Unterlagen mindestens 3 Wochen vor dem geplanten Einstellungstermin der Personalabteilung vorliegen müssen.

Zum 01.03.2010 haben wir nun – aufgrund verspäteter Antragsstellungen verschiedener Institute – einige Beschäftigungsuntersagungen aussprechen müssen. Das tun wir nicht gerne, aber das Arbeitsrecht lässt uns manchmal keine Wahl.

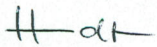
Daher möchten wir Sie nun darüber informieren, dass wir zukünftig – wenn uns Anträge auf Einstellungen und Weiterbeschäftigungen **nicht fristgerecht oder unvollständig** vorgelegt werden – **Beschäftigungsuntersagungen aussprechen** werden.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Anträge fristgerecht einzureichen, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den/die jeweils zuständige/n Sachbearbeiter/in. Im Einzelfall sind – nach Rücksprache mit der Personalabteilung – unter Umständen Abweichungen von dieser Frist möglich.

In jedem Fall hat jedoch **das Institut bzw. die Einrichtung** dafür Sorge zu tragen, dass der Arbeitsvertrag **vor Beginn seiner Laufzeit** unterzeichnet wird.

Bei Nichteinhalten der 3-Wochen-Vorlauf-Frist hat das Institut – in Absprache mit der Personalabteilung – den/die Beschäftigte/n darüber zu informieren, dass er/sie sich mit dem/der zuständigen Personalsachbearbeiter/in in Verbindung setzen muss, um eine rechtzeitige Unterzeichnung sicherzustellen. Dies ist deshalb erforderlich, weil wir in der Vergangenheit oft Schwierigkeiten hatten, Mitarbeiter/innen rechtzeitig zu erreichen um einen Termin für die Vertragsunterzeichnung zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen



Hundt
Stellvertr. Kanzlerin